

Lenovo legt rekordverdächtige Zahlen vor



22. Mai 2026 - Auch Lenovo profitiert vom Boom rund um Künstliche Intelligenz. Der Hardware-Anbieter legte im vergangenen Geschäftsjahr über alle Bereiche hinweg massiv zu. Besonders profitiert hat der Infrastrukturbereich.

Lenovo hat ein äusserst erfolgreiches Fiskaljahr 25/26 hinter sich gebracht. Der Gesamtumsatz des Hardware-Anbieters kletterte um 20 Prozent auf rund 83 Milliarden US-Dollar. Allein im vierten Fiskalquartal legte der Umsatz um 27 Prozent auf 21,6 Milliarden US-Dollar zu. Die Nettoeinkünfte verzeichneten im vierten Quartal gar ein Plus von 479 Prozent auf 521 Millionen Dollar, im Gesamtjahr 38 Prozent auf 1,91 Milliarden Dollar.

Mit Blick auf die einzelnen Produktsegmente kann der Devices-Bereich (IDG) ein Umsatzplus von 17 Prozent auf 58,9 Milliarden Dollar vorlegen. Die Solutions & Services Group konnte um 19 Prozent auf 10 Milliarden Dollar wachsen. Den mit Abstand stärksten Zuwachs verzeichnete jedoch das Infrastrukturgeschäft (ISG) mit einem Plus von 32 Prozent auf 19,2 Milliarden Dollar, getrieben durch die Nachfrage rund um KI-Lösungen.

"Lenovo hat sein bestes Jahr aller Zeiten mit einem aussergewöhnlichen vierten Quartal abgeschlossen, in dem wir unsere Versprechen erfüllt haben. Wir haben unsere Infrastructure Solutions Group wieder auf einen

nachhaltigen und profitablen Wachstumskurs gebracht und durch die Nutzung der Chancen des boomenden Marktes für KI-Infrastruktur ein rasantes Wachstum erzielt", sagt Lenovo-CEO Yuanqing Yang. "Durch die konsequente Umsetzung unserer Hybrid-KI-Strategie sind wir einzigartig positioniert, um bei der neuen Welle der KI-Inferenz und -Demokratisierung eine Führungsrolle einzunehmen."

Vor diesem Hintergrund zeigt sich Lenovo zuversichtlich, in den kommenden zwei Jahren ein 100-Milliarden-Dollar-Unternehmen zu werden. An der Börse zeigten die aktuellen Zahlen schon jetzt Wirkung. Der Aktienkurs kletterte nach Ankündigung zeitweise um über 17 Prozent.